

Protokoll der 06. Sitzung des 46. Studierendenparlaments
der Universität Bielefeld
23.01.2020

Sitzung: 18:15 – 19:21 Uhr
Protokollant: Eric Püschel

Tagesordnung:

TOP 1: Formalia

- a) Begrüßung
- b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und der ordnungsgemäßen Einladung
- c) Wahl eines Protokollführers/einer Protokollführerin
- d) Feststellung der Tagesordnung

TOP 2: Protokollgenehmigungen

- Protokoll der 3.Sitzung (s. Anlage)
- Protokoll der 5. Sitzung (s. Anlage)

TOP 3: Gäste

TOP 4: Bestätigung der Referent*innen der autonomen Referate

TOP 5: Änderung der Beitragsordnung (s. Anlage)

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) K. f. Studium und Lehre (1 weiteres Mitglied)
- b) K. f. Forschung und wiss. Nachwuchs (1 Mitglied w. Rücktritt)
- c) Wahlausschuss (1 Mitglied w. Rücktritt)

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes

TOP 8: Bericht des ASa, der autonomen Referate und AGen

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

TOP 10: Anträge

TOP 11: Sonstiges

TOP 1: Formalia

a) Begrüßung

Alena Scholz begrüßt die anwesenden StuPa-Mitglieder und Gäste.

b) Feststellung der Beschlussfähigkeit und ordnungsgemäßen Einladung

Wird festgestellt.

c) Wahl einer Protokollführerin/ eines Protokollführers

Eric Püschel darf das machen.

d) Feststellung der Tagesordnung

TO wird ohne Änderungen beschlossen.

TOP 2: Protokollgenehmigung

Das Protokoll der 3. Sitzung des 46. AStA wird besprochen.

Abstimmung:

16 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung Damit angenommen.

Das Protokoll der 5. Sitzung des 46. AStA wird besprochen. Ein Name war falsch geschrieben.

Abstimmung:

16 Ja/ 0 Nein/ 1 Enthaltung Mit Änderungen angenommen.

TOP 3: Gäste

Möbel für die FS Jura

FSler: Im Dezember haben wir ein neues Team bekommen. Unser FS Raum ist in den letzten Jahren vernachlässigt worden und wir wollen nun renovieren und modernisieren. Derzeit steht viel auf dem Boden und in den Ecken. Ein großer Schrank wäre von Nutzen. Der würde etwa 1500€ kosten. Wir wünschen uns auch 2 Bürostühle. Ein Bürostuhl ist komplett Schrott. Alles andere was wir haben ist kaputt. Brauchen neue Kommoden, eine hängende Ablage für Flyer und Schreibtisch-Unterlagen.

Die FS Jura hat leider einen sehr schlechten Ruf. Wir arbeiten daran ihn zu verbessern, z.B. mit Veranstaltungen.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Wir haben sowas schon Mal finanziert. Aber keine

komplett-Renovierung. Das Möbellager hat z.B. keine Sofas. In der Vergangenheit hat man dort viele tolle Sachen bekommen. Es passiert absurd häufig dass auch 3 Jahre alte Möbel dort landen. Einen großen Schrank werdet ihr nicht kaufen müssen. Kehrblech, Steckdosen und Ähnliches aber schon. Wenn Ihr Glück habt, bringt das Möbellager es auch vorbei. Mein Vorschlag ist es auf 500€ zu gehen

FSler: Wir kennen das Möbellager nicht.

Janina Stamborski (FeLi): Es gibt Möglichkeiten auf Ebay-Kleinanzeigen günstig an Möbel zu kommen. Auch mal beim TaF anfragen.

FSler: Bei Ebay-Kleinanzeigen müssen wir mit einem gemieteten Transporter viel Arbeit einsetzen. Wir möchten auch ein Logo an die Wand malen.

Kim Korbinian de Lappé (Kompass): Bereits gefallen ist ja das TaF. Das wäre ideal gewesen. Über das Möbellager hinaus hätte ich gerne einen Kostenvoranschlag.

Annika Vinzelberg (AStA-Vorsitz): Letzte Woche war ich im Möbellager. Dort wurden wir für den AStA abgewiesen.

Alena Scholz (StuPa-Vorsitz): Die Fachschaften machen den Unterschied, weil es dann über die Fakultät gehen kann. Büro-Basics wie Locher gehen über die Fakultät.

Abdulvahap Celebi (ghg*oL): Der AStA hat in der Vergangenheit Dinge aus dem Möbellager bekommen. Vielleicht eine Ebene höher bei Herrn Burchart anfragen.

FSler: Wir ziehen zurück und kommen wieder wenn klar ist was wir benötigen.

Erstifahrt der FS Lehramt

Gast: Wir planen mit 45 Leuten und beantragen 2600€ für Unterkunft und Verpflegung.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

KoaLa der FS Lehramt

Gast: Wir möchten die Konferenz aller Lehramtsstudierenden besuchen. Für Unterkunft und Verpflegung beantragen wir 261,60€

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

TOP 4: Bestätigung der ReferentInnen der autonomen Referate

Keine.

TOP 5: Änderung der Beitragsordnung (s. Anlage)

Christian Osinga (Verkehrsgruppe): Wir haben mit den Verkehrsbetrieben verhandelt. Das Semesterticket soll sich entwickeln. Haben es mit Argumenten unterlegt. Wir streben einen 5J-Vertrag an wie in der Vergangenheit. Unsere Preissteigerung soll analog zur Preissteigerung im Ausbildungsverkehr sein. So wird das Semesterticket nicht so stark teurer.

Die Verkehrsbetriebe wollten ursprünglich außer der Reihe noch etwas mehr Geld. Haben sie etwas runtergehandelt.

Wenn die Studierendenschaft die Strecke nach Kassel oder Hannover hinzufügt, dann wird der Beitrag entsprechend mehr steigen.

Tobi* Warkentin (LFF): Ist zu begrüßen. Die Summen die beschlossen werden sind für die nächsten 5 Jahre fest?

Christian: Der genaue Beitrag für weit in die Zukunft liegt noch nicht vor.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

TOP 6: Wahlen und Nominationen

- a) K. f. Studium und Lehre (1 weiteres Mitglied)

Alena Scholz (StuPa-Vorsitz): Vorschläge?

Die Kommissionen haben sich im Oktober gefunden, jetzt ist es Januar.

Die Kommission tagt recht regelmäßig, etwa alle 6-8 Wochen. Die Rahmenordnung und die Modulhandbücher werden dort besprochen. Wenn da Sachen sind wie sehr unfaire Leistungen, wie z.B. Praxissemester, können wir nachsteuern.

Wir haben da 4 Sitze. Die Sitzungen sind gut getaktet. Sie sind jeweils 2 Stunden lang.

Jannik Meyer (Jusos): Würde es machen.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

- b) K. f. Forschung und wiss. Nachwuchs (1 Mitglied w. Rücktritt)

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Ist gut für die wissenschaftliche Karriere oder den Dokortitel. Wenn man rauskriegen möchte wie man Geld beantragt ist die Kommission sehr interessant.

Sven Wolski (AStA) wird nominiert.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

c) Wahlausschuss (1 Mitglied w. Rücktritt)

Alena: Soll kontrollieren dass die Wahl ordentlich durchgeführt und ausgezählt wird.

Tobi* Warkentin (LFF) nominiert sich. Ist bereits Stellvertreter im Wahlausschuss.

Abstimmung:

20 Ja/ 0 Nein/ 0 Enthaltung Einstimmig angenommen.

TOP 7: Bericht des StuPa-Vorsitzes

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Der ISR möchte an seine Satzung rann: Änderungen liegen bisher erst in Englisch vor. Das Dezernat SL prüft die Konformität. Meiner Meinung nach reicht es, wenn es im April beschlossen wird. Ansonsten machen wir vorher noch eine Sitzung.

TOP 8: Berichte des AStA, der autonomen Referate und AGen

Sven Wolski (AStA-Vorsitz): Der AStA-Tätigkeitsbericht liegt Euch vor. Gibt es Fragen dazu?

AStA- Finanzerin: Können die entsprechenden Listen den Prüfbericht 2018 einreichen und Abschließen? Ist für Christoph und überfällig.

Alena Scholz (StuPa-Vorsitz): Die Beantwortung der kleinen Anfrage ist per E-Mail rumgegangen.

TOP 9: Berichte aus Senat und Kommissionen

Im Senat ist nichts passiert, was wichtig ist.

Kim Korbinian de Lappé (Kompass): Universitäts-Entwicklungs-Konferenz (UeKo): Wir haben über Neubauten gesprochen. Vor allem über die MedFak. Das neue Gesamtkonzept. Es ist gut, sinnig und Fahrrad- und Fußgänger freundlich.

Vom Land her gibt es finanzielle Anreize zur Anzahl der Studierenden an der Uni. Wir kommen wieder weg von der Überbevölkerung. Wenn wir 110% Auslastung haben gibt es 500€ pro Kopf. Bei 120% 450€. Eine Solche Form von Förderung der Lehre hat es in den letzten Jahren nicht gegeben.

TOP 10: Anträge

Keine.

TOP 11: Sonstiges

Videoaufzeichnung von StuPa-Sitzungen

Kim Korbinian de Lappé (Kompass): Finde die Intention mit der Transparenz sehr gut. Wollen wir mit Hertz 87,9 oder CampusTV eine Kooperation eingehen? Es würde die Öffentlichkeit für das StuPa anheben. Problematisch wird es für die Persönlichkeitsrechte der Parlamentarier.

Alena Scholz (StuPa-Vorsitz): Wir waren auch schon mal so interessant, dass Hertz von sich aus über uns berichtet hat. Wir sind uns im Moment sehr einig hier. Mehr Beef wäre öffentlichkeitswirksamer.

Christian Osinga (StuPa-Vorsitz): Ich glaube nicht an die guten alten Zeiten mit den All-Gender Toiletten. Darüber würden wir uns heute nicht mehr ernsthaft streiten. Ich glaub nicht dass es aus dem StuPa Filmaufnahmen geben wird. Das Dezernat SL sagt dazu: Sobald eine Person etwas dagegen hat ist es vorbei.

Wir können CampusTV fragen, ob sie über uns berichten wollen. Problem ist, dass nur eine Person dort hinget, die schwer das StuPa repräsentieren kann.

Samia: Der Vorsitz könnte stellvertretend bei z.B. CampusTV berichten.

Jannik Meyer (Jusos): Ist ja eine öffentliche Sitzung. Warum reicht es wenn eine Person sagt sie will nicht gefilmt werden?

Christian: Es ist eine hochschulöffentliche Veranstaltung. Man gibt mit einer Kandidatur nicht das Recht an Wort und Bild ab.

Alena: Es gab eine Einschätzung von Dezernat SL: Die Aufzeichnung könnte Abstimmungen beeinflussen.

Kim: Es gibt ja spannende Sachen zu berichten, z.B. den Fahrradentscheid.

Man kann auch mit Dummy-Bildern arbeiten. Oder auch einmal das StuPa abfilmen und eine Körnung drüberlegen.

Alena: Ich glaube nicht dass wir den Medien sagen sollen, worüber sie von uns berichten sollen. Wir waren viel und regelmäßig bei Hertz. Sie hatten nicht das Gefühl, dass die Leute es morgens hören wollen.

Daniel Steiner (LHG): Kompromissvorschlag, da ein Livestream nicht möglich ist: Wie bekommt man mehr Transparenz und Öffentlichkeit hin? Partizipation. Man geht da gezielt auf Vertreter der Medien zu um Formate zu finden die man noch nicht versucht hat. Ich bin froh dass wir mit dem Antrag die Diskussion angestoßen haben.

Lea: Irgendwie ist es doch Aufgabe der Listen. Heute wäre es hier witzlos gewesen. Die haben doch auch ein Format freitags wo sie über Hochschulpolitik berichten.

Wenn die Listen wollen, dann sollen sie es in die Öffentlichkeit tragen. Kernaufgabe der Listen ist es, dass hier Transparenz und Öffentlichkeit herrscht. Ich verstehe nicht warum das StuPa eine eigene Öffentlichkeitsarbeit haben sollte. Ich gehe davon aus, dass der Fahrradverleih noch Aufmerksamkeit produziert.

Kim: Wenn man sagt, die Listen sollen Öffentlichkeitsarbeit machen, dann wäre das Propaganda. Was ich möchte ist eher öffentlich rechtlicher Rundfunk.

Alena: Wer bezahlt Hertz? Ein Beitrag der Studierendenschaft. CampusTV wird vom Referat für Kommunikation mitfinanziert. Guckt auch die Bau-Reportage an, dort werden Themen vorzensiert!!

Warum ist Hertz nicht mehr hier? Ich war lange im Programm-Beirat von Hertz. Die haben mega Probleme personell, weil viele Leute jetzt in Regelstudienzeit studieren. Früher wollten viele Listen nicht mit Hertz reden. Früher haben wir bis 22-24 Uhr getagt. Haben dann morgens das Interview nachgemacht. Die haben alle Listen sehr regelmäßig eingeladen. Es kam in den letzten Jahren wenig Feedback auf Anfragen. Sprecht die an, die freuen sich. Damals hatten sie das Format ‚Nachtgespräch‘.

Annika Vinzelberg (StuPa-Vorsitz): Sven und ich haben uns im September sehr gewissenhaft auf ein Interview vorbereitet. Sie haben es nicht gesendet!

Abdulvahap Celebi (ghg*oL): Kriegen sie das Kurzprotokoll?

Christian: Im Kurzprotokoll stehen alle Echt-Namen. Diese Debatte hier kommt nicht darin vor. Taugt kein Stück um eine Debatte nachzuvollziehen. Taugt nicht für Öffentlichkeitsarbeit.

Alena: Am 16.04. ist wohl die nächste Sitzung. Kommt gut nach Hause!

Anhang

Anwesenheitsliste

Name	Fraktion
Firat Akbulut	LSG
Ahmad Omar	LSG
Marje Trescher	UniLinks!
Oliver Wagner	UniLinks!
Jannik Meyer	JuSo
Alena Scholz	JuSo

Bilsel Kiratli	JuSo
Samira Classen	LHG
Daniel Steiner	LHG
Alex Kleinerüßkamp	LHG
Christian Osinga	Kompass
Kim Korbinian de Lappé	Kompass
Mara Ostertag	Harry Potter
Dominik Goertz	SDS
Gerrit Armbrust	RCDS

Mohamad Mohannad Eskif	UBIB
Pedro Andres Barrera Carrillo	UBIB
Carolin Abel	LFF
Mathis Bauer	LFF
Tobi* Warkentin	LFF
Mariam Zaturjan	ghg*ol
Max Harder	ghg*ol
Nuri Candan	ghg*ol
Samia Mohammed	FeLi
Janina Stamborski	FeLi